

Sie haben Krebs!!

Beeinflusst das ärztliche Aufklärungsgespräch die Krankheitsverarbeitung bei Krebspatienten?

Von Heike Iris Stoehr & Nicole Krekeler

1. Wie bitte ?

- Fragestellung aus dem Bereich der Psychoonkologie
- Untersuchungsgegenstand: Faktoren, die die interindividuelle Verarbeitung von Krebserkrankungen beeinflussen
- **Hypothese:**
Die Art und Weise, mit der Krebspatienten vom einem Arzt erstmalig über ihre Erkrankung aufgeklärt wurden, hat Einfluss auf die nachfolgende Krankheitsverarbeitung
- ➔ Zur Hypothese wurden keine empirischen/experimentellen Befunde gefunden

2. Wie haben Sie das festgestellt ?

- Fragebogenstudie
- N= 22 Krebspatienten
- uV1: fehlendes ärztliches Engagement
- uV2: erhaltene Unterstützung durch Arzt
- ➔ *Patient Satisfaction with Doctor Questionnaire (Loblaw et al., 2004)*
- ➔ Stufenbildung über Mediansplit
- aV1: Rumination (RU) (Lösungen für krankheitsbedingte Probleme werden in der Vergangenheit gesucht)
- aV2: Suche nach sozialer Einbindung (SSE)
- aV3: Bedrohungsabwehr (BA) (Gedanken beziehen sich eher auf die Gegenwart und Zukunft als auf die Vergangenheit)
- aV4: Suche nach Information und Erfahrungsaustausch (SI)
- ➔ *Trierer Skalen zur Krankheitsbewältigung (Klauer & Filipp, 1993)*

3. Und was kam raus ?!



- Wegen geringem N und ungleichen Zellbesetzungen Signifikanztestung mit exaktem Kruskal-Wallis-Test:
 - Für uV 1: Rumination $\chi^2(1)=5.06$, $p=.023$; alle anderen aVs nicht signifikant
 - Für uV 2: keine signifikanten Effekte
- Deskriptiv: Korrelation *fehlendes ärztliches Engagement* und *Rumination* bei $r=.432$, $p=.051$
- ➔ je weniger der Arzt sich beim Aufklärungsgespräch engagiert, desto mehr suchen Patienten die Lösungen für ihre krankheitsbedingten Probleme in der Vergangenheit.

4. Ja, aber...

- Hypothese wurde im Falle geringer Unterstützung für Rumination bestätigt
- Geringe Generalisierbarkeit wegen kleiner Stichprobe
- Trotzdem Vorstellung über die Richtung des Einflusses
- Für weitere Forschung: größere Stichprobe

Literatur:

- Loblaw, D.A. et al. (2004). Psychometric refinement of an outpatient, visit-specific satisfaction with doctor questionnaire. *Psycho-Oncology*, 13, 223-234
- Klauer, T. & Filipp, S.-H. (1990). *Formen der Krankheitsbewältigung bei Krebspatienten*. In: Schwarzer, R. (1990). *Gesundheitspsychologie- Ein Lehrbuch*. Hogrefe Verlag für Psychologie, Göttingen
- Klauer, T. & Filipp, S.-H. (1993). *Trierer Skalen zur Krankheitsbewältigung*. Hogrefe Verlag für Psychologie, Göttingen